

## **372. Ausgabe vom 29.03.2018**

herausgegeben durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden

### **INHALT**

[1. Intro](#)

#### **BILDUNG/SCHULE**

[Zeitschrift KLASSE 1/2018 - DAS MAGAZIN FÜR SCHULE IN SACHSEN erschienen](#)

[Schulfahrten ins KiEZ Sachsen sind klasse](#)

[„Schule exklusiv‘ \(Teil II\) – Anforderungen an Schule in der Migrationsgesellschaft](#)

[Meine. Deine. Unsere. Heimat – Schulhandbuch zum Thema Flucht und Migration](#)

[„Schule muss widerspiegeln, was sich in der Gesellschaft abspielt“](#)

[EU-Projekttag an Schulen - Europa kommt in die Schule](#)

#### **FREIWILLIGENDIENST/EHRENAMT**

[Deutsch- Tschechisches Kontaktseminar in der beruflichen Bildung](#)

#### **GLEICHSTELLUNG/MIGRATION/INTEGRATION/INKLUSION**

[Leitfaden zu Arbeitsmarktzugang und –förderung für Flüchtlinge](#)

[Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 16.03.2017](#)

[Selbstlernvideos für Deutschlerner](#)

[Erklärvideos in fünf Sprachen zu Suchtgefahren](#)

[Wie interkulturelle Öffnung gelingt](#)

#### **INTERNATIONALES/JUGENDMOBILITÄT**

[Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung wird im Mai 2018 wirksam](#)

[Interkulturelle Tage: Veranstaltungen bis 16. April online anmelden](#)

[Deutsch-Japanisches Austauschprogramm für junge Berufstätige](#)

[Workcamp-Saison 2018 - Rund 1000 gemeinnützige Projekte im In- und Ausland zur Auswahl](#)

[Neue Perspektiven – Deutsch-Afrikanischer Jugendaustausch](#)

#### **JUGENDSCHUTZ/MEDIENKOMPETENZ**

[Jugendschutz Newsletter Nr. 04/2018 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. erschienen](#)

[Von der Kondomschule bis zum ‚Grabbelsack‘ - neue Methodensammlung der HIV/STI Prävention](#)

[Ohne Alkohol und Tabak durch die Schwangerschaft](#)

[So süchtig machen WhatsApp, Instagram und Co.](#)

[Programm des 23. Deutschen Präventionstages in Dresden](#)

[Apps im Fachunterricht: DigiBitS zeigt wie](#)

[#NoHateNoFake – Webseite mit Materialien zu Hate Speech und Fake News im Netz](#)

[Digital Safety Compass - Praktische Tipps zur digitalen Sicherheit](#)

[Mit Schülern sicher ins Netz - Neues Internet-ABC-Material für Lehrkräfte](#)

[App zur Suchtprävention bei Jugendlichen](#)

[Themenmodul: Was tun bei \(Cyber\)Mobbing? - Systemische Intervention und Prävention in der Schule](#)

## **JUGENDARBEIT/JUGENDSOZIALARBEIT**

[Schulsozialarbeit in Sachsen wird weiter ausgebaut](#)

[Kreative Materialien für die Beratung](#)

[Ausweitung der Ausbildungsressourcen](#)

[»Wenn aus Chancen Erfolge werden«: Neues Faltblatt zu den Förderprogrammen Jugendberufshilfe und Produktionsschule](#)

[Anmeldungsstart für KITRAZZA - die KinderTraumZauberStadt 2018](#)

[Dokumentation des Fachgesprächs „Inklusives Berufsbildungsgesetz?“, Workshop zur beruflichen Bildung für Jugendliche mit erhöhten Unterstützungsbedarfen am 30. November 2017 in Berlin](#)

[Ergebnisbericht Paritätisches Fachgespräch „Assistierte Ausbildung 2018ff? Der Weg von einer guten Idee zu einem wirksamen Förderinstrument unter Berücksichtigung von sehr heterogenen Ausbildungsbedingungen“ am 16. Januar 2018 in Berlin](#)

[Videokanal zum Thema „Abgehängt oder verschwunden? Schwer zu erreichende junge Menschen“ auf der Webseite vom Paritätischen Gesamtverband eröffnet](#)

[NachtSport wird erweitert](#)

## **KINDERTAGESBETREUUNG/KINDERSCHUTZ**

[Information zur Umsetzung des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ in Dresden](#)

[Eröffnung Kindertreff Am Jägerpark](#)

[Newsletter Nr. 701 der Deutschen Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft erschienen](#)

## **KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK**

[Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen – eine erste fachliche Einordnung aus Sicht der Jugendsozialarbeit](#)

[Bericht von der 50. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 28.03.2018](#)

## **SERVICE**

[Förderung / Finanzierung](#)

[Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

[Weiterbildung](#)

[Veranstaltungen](#)

[Stellenbörse](#)

[Links](#)

[Adressen](#)

[IMPRESSUM](#)

## **1. Intro**

**Herzlich Willkommen zur 372. Ausgabe des Dresdner Jugendhilfe - Newsletters.**

Neben dem [Bericht von der gestrigen Sitzung des Jugendhilfeausschusses](#) weisen wir besonders auf das [Programm für den 23. Deutschen Präventionstag](#) hin, welcher in diesem Jahr in Dresden stattfinden wird.

Das Redaktionsteam wünscht allen Leser/-innen frühlingshafte Ostertage.

Da in der Newsletter-Redaktion ständig neue Nachrichten und Veranstaltungstermine eingehen und dieser Newsletter einen Redaktionsschluss hat, gibt es natürlich auf den Seiten des Internetportals [JugendInfoService Dresden](#) sowie auf den Seiten und Kanälen in den sozialen Netzwerken [facebook](#), [google+](#), [twitter](#) und [youtube](#) weitere News und Veranstaltungstipps. Einfach mal reinschauen.

**Der nächste Newsletter erscheint am 13.04.2018. Redaktionsschluss ist 11.04.2018.**

[nach oben](#)

## BILDUNG/SCHULE

### **Zeitschrift KLASSE 1/2018 - DAS MAGAZIN FÜR SCHULE IN SACHSEN erschienen**

Hauptthema: Schule 4.0 - Lernen im digitalen Zeitalter

Oft wird vom »Digitalen Zeitalter« gesprochen, in dem wir heute leben. Ohne Zweifel dringen die Digitalisierung und moderne Medien stetig weiter in unseren Alltag vor. Schule darf nicht am Lebensalltag der Schüler vorbei gehen und sich dieser Entwicklung entziehen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

### **Schulfahrten ins KiEZ Sachsen sind klasse**

Lehrplanorientierte Programmplanung und hohe Servicequalität: 2017 brachte steigende Nachfrage nach Reisen zum außerschulischen Lernort KiEZ Sachsen

„Lernen durch Erleben“ ist die Vision, der sich die Kinder-Experten des Landesverbandes Kinder- und Jugenderholungszentren (KiEZ) Sachsen voll und ganz verschrieben haben. Mit Erfolg, wie die Jahresbilanz 2017, die im Rahmen der KiEZ-Präsentation auf der Leipziger Buchmesse veröffentlicht wurde, zeigt: Die Übernachtungen in den fünf zum Landesverband Sachsen zählenden Einrichtungen konnten auf 213.424 gesteigert werden. Rund 38 Prozent entfallen dabei auf Schul- und Klassenfahrten, die ebenfalls vermehrt in den KiEZen nachgefragt wurden. Mit über 76.000 Gästen im vergangenen Jahr konnten deutlich mehr Besucher als im Vorjahr begrüßt werden.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

### **„Schule exklusiv‘ (Teil II) – Anforderungen an Schule in der Migrationsgesellschaft**

Wo hakt es im Kontext ‚Bildung und Flucht‘ v.a. im schulischen Bereich in Dresden?

Am 10. April 2018 findet von 15:00 bis 20:00 ein öffentlicher Fachaustausch zu diesem Thema in der SLpB - Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Angesprochen sind ehrenamtlich/ zivilgesellschaftlich engagierte Menschen und hauptamtliche Fachkräfte.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

### **Meine. Deine. Unsere. Heimat – Schulhandbuch zum Thema Flucht und Migration**

Das CARE-Schulhandbuch stellt relevantes Hintergrundwissen, aktuelle Daten und Fakten zum Themenkomplex Flucht und Migration für Lehrkräfte sowie praktische Unterrichtsmaterialien orientiert an Methoden des Globalen Lernens ab Sekundarstufe zusammen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

### **„Schule muss widerspiegeln, was sich in der Gesellschaft abspielt“**

Warum die Medienbildung zunehmend wichtig wird für Sachsens Schulen. Kultusminister Christian Piwarz im Gespräch mit Peter Stawowy zur digitalen Bildung und dem Vertrauen in Medien.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## EU-Projekttag an Schulen - Europa kommt in die Schule

Jedes Jahr gehen deutschlandweit Politiker in Schulen und diskutieren mit Schülerinnen und Schülern über Europa. Lehrerinnen und Lehrer können sich am EU-Projekttag an Schulen beteiligen. Politikerinnen und Politiker diskutieren dabei mit den Kindern und Jugendlichen über Europa. Dieses Jahr am 4. Mai 2018 – oder rund um diesen Termin. Das Verfahren ist unkompliziert. Machen Sie mit!

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## FREIWILLIGENDIENST/EHRENAMT

### Deutsch- Tschechisches Kontaktseminar in der beruflichen Bildung

Vom 5. bis 7. Oktober 2018 organisiert Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem ein Kontaktseminar in Cham. Es richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen von Schulen sowie Einrichtungen beruflicher Bildung, die Interesse haben, im Rahmen des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“ ihren Berufsschüler/-innen bzw. Auszubildenden ein berufliches Praktikum in Tschechien zu ermöglichen bzw. tschechische Praktikant/-innen aufzunehmen.

Während des Seminars lernen die Teilnehmenden die Tätigkeit von Tandem und insbesondere das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ kennen. Tandem-Mitarbeiter/-innen stellen das Konzept der diversitätsbewussten Bildung in der internationalen Jugendarbeit und die kreative Methode der Sprachanimation theoretisch und praktisch vor, die sich wie ein roter Faden durch die Arbeit von Tandem ziehen. Sie bekommen die Möglichkeit, ihre eigene Einrichtung zu präsentieren und mehr über die anderen Teilnehmer/-innen sowie deren Einrichtungen zu erfahren. Das Knüpfen von Kontakten als auch die Planung beruflicher Praktika stehen im Vordergrund der Veranstaltung. Die Informationen zur Förderung und zum Ablauf der Praktika runden das Programm ab.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## GLEICHSTELLUNG/MIGRATION/INTEGRATION/INKLUSION

### Leitfaden zu Arbeitsmarktzugang und -förderung für Flüchtlinge

Bleibeberechtigte und Flüchtlinge können – abhängig vom Aufenthaltsstatus – Kunden der Arbeitsagenturen oder Jobcenter sein.

Für die Mitarbeiter dieser Einrichtungen wurde ein Leitfaden entwickelt und 2018 aktualisiert.

Die Broschüre gibt einen Überblick über Fragestellungen rund um den Zugang zum Arbeitsmarkt für Flüchtlinge. Sie informiert über grundlegende Schritte, die beim Arbeitsmarktzugang beachtet werden müssen und klärt die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen. Außerdem gibt der Leitfaden Hinweise zu Deutschsprachförderangeboten sowie der Anerkennung von Bildungsabschlüssen.

Den Leitfaden gibt es zum herunterladen [hier...](#)

Bestellmöglichkeit [hier...](#)

[nach oben](#)

### Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 16.03.2017

Die Übersicht umfasst alle Deutsch-Sprachkurseangebote, die aktuell in Dresden starten oder demnächst stattfinden werden und noch offen für weitere Teilnehmer sind.

Sie wird regelmäßig aktualisiert. Gern können Sie diese Übersicht für Ihre Arbeit verwenden oder weiterempfehlen. Anregungen und sonstige Informationen nehmen wir gern unter [bildungskoordination-neuzugewanderte@dresden.de](mailto:bildungskoordination-neuzugewanderte@dresden.de) entgegen.

**Hinweis 1:** Nach Donner + Partner hat jetzt auch Comcenter einen ersten Kurs "Deutsch Beruf" geplant. Diese Kurse stellen die einzige Möglichkeit für Geflüchtete mit Gestattung ohne gute Bleibeperspektive (z.B. Afghanen) und für Geduldete dar, auf B2-Niveau zu kommen und sollten daher Menschen dieser Zielgruppe auch deutlich kommuniziert werden. Beide Kurse finden Sie auf Seite 9 unten.

**Hinweis 2:** Ich möchte nochmal speziell auf Sprachkurse am Abend hinweisen. In der kommenden Zeit werden hierzu

ein allgemeiner Integrationskurs (Start 03.05.2018 bei VHS) und ein Berufssprachkurs nach DeuFöV (Start 17.04.2018 bei difo) am Abend angeboten. Sie finden alle Informationen dazu in der Kursübersicht unter:

[www.dresden.de/deutschkurse-neuzugewanderte](http://www.dresden.de/deutschkurse-neuzugewanderte).

[nach oben](#)

## Selbstlernvideos für Deutschlerner

Für Deutschlerner jeder Herkunft und Ausgangssprache erstellte die ehrenamtliche Gruppe „Alina Sonnenschein“ einen Link mit über 100 Selbstlernvideos.

Sie beginnen mit dem Schreiben und Sprechen des Alphabets und gehen über einfache Sätze im Alltag bis zum Konjugieren von Verben. Durch die Illustrationen und den klar strukturierten Aufbau sind sie leicht verständlich. Die Videos können auch von Lernenden genutzt werden, die noch gar kein Deutsch sprechen.

Link zu den Videos [hier...](#) .

Passende Online-Übungen und Arbeitsblätter gibt es [hier...](#) .

[nach oben](#)

## Erklärvideos in fünf Sprachen zu Suchtgefahren

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V. (HLS) hat zwei Erklärvideos entwickelt, um geflüchtete Menschen für die Gefahren des Cannabiskonsums und für die Risiken des Medikamentenmissbrauchs zu sensibilisieren.

Vielfach führen traumatische Flucht- und Kriegserlebnisse und gesundheitliche Beschwerden bei geflüchteten Menschen zu innerer Unruhe und Schmerzen. Neben Alkohol werden Cannabis und Medikamente häufig zu den Mitteln der Wahl, wenn Beruhigung und Entspannung gesucht werden.

In jeweils 90 Sekunden werden in den Filmen gesundheitliche Risiken und rechtliche Hintergründe in Deutschland erläutert und Unterstützungsangebote aufgezeigt. Die Videos sind jeweils in fünf Sprachversionen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Dari und Tigrinya) verfügbar.

Die Videos sind frei verfügbar und können auf Internetseiten oder in Sozialen Medien verbreitet werden.

Die Erklärvideos sind abrufbar unter: [www.hls-online.org/aktuelle-meldungen/erklaervideos-fuer-gefluechtete](http://www.hls-online.org/aktuelle-meldungen/erklaervideos-fuer-gefluechtete)

[nach oben](#)

## Wie interkulturelle Öffnung gelingt

Leitfaden für Vereine und gemeinnützige Organisationen Der Leitfaden richtet sich an alle Personen, die in ihrer Organisation einen Veränderungsprozess in Gang bringen möchten.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

## INTERNATIONALES/JUGENDMOBILITÄT

### Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung wird im Mai 2018 wirksam

Die Europäische Union hat die Regeln für das Erheben und Speichern persönlicher Daten geändert.

Die neue EU-Datenschutzverordnung (DS-GVO) wird am 25. Mai 2018 wirksam. Bis dahin haben Vereine und Verbände noch Zeit ihre Mitgliederverwaltung, Datenbanken und Websites anzupassen.

Bei Nichteinhaltung drohen hohe Bußgelder. Es wird künftig noch wichtiger, jede Verarbeitung personenbezogener Daten zu dokumentieren, egal ob Spenderdatenbank oder Personaldaten. Betroffene müssen zudem umfassender über die Speicherung ihrer Daten informiert werden, etwa bei der Eingabe von Daten in ein Spendenformular. Und: Personenbezogene Daten sind durch zusätzliche Maßnahmen vor Missbrauch und Diebstahl zu schützen. Organisationen benötigen ein Konzept für das Löschen nicht mehr benötigter Daten. Seminare, Handreichungen und Muster können Organisationen dabei helfen, die nötigen Schritte umzusetzen.

EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), Offizielle Seite der EU: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>

[nach oben](#)

### Interkulturelle Tage: Veranstaltungen bis 16. April online anmelden

Motto 2018: „Du und ich. Wir in Dresden.“

Unter dem Motto „Du und ich. Wir in Dresden.“ finden vom 15. September bis zum 6. Oktober 2018 die 28. Interkulturellen Tage statt.

Die Integrations- und Ausländerbeauftragte Kristina Winkler und der Ausländerrat Dresden e. V. laden jetzt alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner, Netzwerke, Initiativen und Vereine herzlich dazu ein, sich mit eigenen Veranstaltungen daran zu beteiligen und damit einen Beitrag für ein vielfältiges, interkulturelles Programm zu leisten.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **Deutsch-Japanisches Austauschprogramm für junge Berufstätige**

Während des intensiven zweiwöchigen Besuchsprogramms im Partnerland bietet sich den bis zu 23 jungen Berufstätigen und Auszubildenden die Chance, die Lebens- und Arbeitswelt des Gastlandes sowie seine Kultur und Geschichte kennen zu lernen.

Zwei bis drei Tage davon findet ein spezielles, branchenspezifisches Besuchsprogramm statt, währenddessen die Teilnehmenden das Arbeitsleben ihrer eigenen Berufssparte kennen lernen können. Der Reise geht ein dreitägiges Vorbereitungsseminar im JDZB voran. Es wird auf deutscher Seite seit 2006 in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring Thüringen e.V. veranstaltet.

Thema 2018 ist „Chancen und Verantwortung von jungen Menschen in der veränderten Arbeitswelt“ mit den Unterthemen „Gute Arbeit von Frauen und Männern: Work-Life-Balance und Karriereplanung“ sowie „Tradierung von handwerklichen Kompetenzen: Kultureller und historischer Vergleich im produzierenden Gewerbe“.

Finanziert wird das Austauschprogramm im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und aus Mitteln des japanischen Ministeriums für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft u. Technologie (MEXT) mit einer Eigenbeteiligung von € 700,00.

**Bewerbungsschluss ist der 28. Mai 2018!**

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **Workcamp-Saison 2018 - Rund 1000 gemeinnützige Projekte im In- und Ausland zur Auswahl**

Bei IBG - Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V. ist die Anmeldung für die internationale Workcamp-Saison 2018 gestartet. Fast 1000 gemeinnützige Projekte im In- und Ausland sind ab sofort für Anmeldungen offen. Interessierte Freiwillige können sich in diesem Sommer beispielsweise in Umweltschutz-Projekten in Portugal, Japan oder in der Mongolei engagieren, Festivals in Deutschland, Polen oder Hong-Kong unterstützen oder in England oder Nepal bei der Organisation von Sommercamps für Kinder mithelfen.

An einem Workcamp können alle teilnehmen, die die eigene Arbeitskraft für einen gemeinnützigen Zweck einsetzen und für 2 bis 3 Wochen in einer internationalen Gruppe leben möchten. Die meisten internationalen Workcamps finden im Sommer, zwischen Juni und September statt, doch vereinzelte Angebote gibt es das ganze Jahr über.

Für alle Fragen rund um Workcamps im Ausland und die Online Anmeldung steht Lukas Wurtinger gern zur Verfügung: [outgoing@ibg-workcamps.org](mailto:outgoing@ibg-workcamps.org), Tel. 06022 / 279 38 51, per Messenger (Signal, Telegram & WhatsApp): +49 1520 2185131.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **Neue Perspektiven – Deutsch-Afrikanischer Jugendaustausch**

Sportbezogener Jugendaustausch mit Südafrika, Tansania und Tunesien

Die Deutsche Sportjugend (dsj) hat im Rahmen der Deutsch-Afrikanischen-Jugendinitiative Kontakte zu Trägern in verschiedenen afrikanischen Ländern geknüpft, die Interesse an einem sportbezogenem Jugendaustausch mit Deutschland haben, darunter vor allem Südafrika, Tansania und Tunesien. Für Jugendaustauschprojekte mit afrikanischen Ländern bietet die dsj Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Partner an. Außerdem berät sie interessierte Träger zu Fördermöglichkeiten.

Für Projekte mit Tansania gibt es die Möglichkeit eines Partnertreffens im August 2018 in Tansania. Die dsj berät und begleitet Sportvereine und Verbände bei der (pädagogischen) Vorbereitung der Jugendbegegnung.

Interessenten an einer internationalen Jugendbegegnung mit einem afrikanischen Land wenden sich bitte an: Lisa te

Boekhorst (E-Mail: [teboekhorst@dsj.de](mailto:teboekhorst@dsj.de), Tel: 069 6700 253) oder Daniela Grabeleu (E-Mail: [Grabeleu@dsj.de](mailto:Grabeleu@dsj.de), Tel: 069 6700 341)

[nach oben](#)

## JUGENDSCHUTZ/MEDIENKOMPETENZ

### Jugendschutz Newsletter Nr. 04/2018 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. erschienen

Dieser Newsletter beinhaltet Nachrichten und Rechercheergebnisse der letzten Wochen zu den unterschiedlichsten Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendschutzes.

Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung der BAJ wieder. Sie sind Ergebnisse redaktioneller Auswahl, Bearbeitung und Recherche, sie wollen einen Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen mit Bedeutung für den Kinder- und Jugendschutz geben.

Inhaltsverzeichnis:

- Mehr als 300.000 Drogenabhängige
- Eltern-Empfehlungen für einen gesunden Medienkonsum
- FIM-Studie 2016: Mütter sind Experten für TV und Buch, Väter für Technik
- webhelm.de
- Wie geflüchtete Jugendliche ihre Ankunft in Deutschland wahrnehmen
- THEMA JUGEND KOMPAKT Nr. 5
- Geflüchtete stärken! Anregungen für die Prävention von religiös-extremistischen Ansprachen
- blu:app for school: Digitale Suchtprävention im Klassenraum
- Schnippeln und Ritzen. Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen
- Familienbilder – Familie ist, was du draus machst?!

Den vollständigen Newsletter gibt es zum Download unter: [www.bag-jugendschutz.de/nwsltmpl/46](http://www.bag-jugendschutz.de/nwsltmpl/46)

[nach oben](#)

### Von der Kondomschule bis zum ‚Grabbelsack‘ - neue Methodensammlung der HIV/STI Prävention

Die Arbeit vor Ort spielt in der HIV/STI-Prävention eine zentrale Rolle. Aus diesem Grund möchte die BZgA Ihnen das neue Methodenheft vorstellen:

„Sexualität und sexuell übertragbare Infektionen (STI) - Praxisorientierte Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen“. Das knapp 80 seitige Heft wurde mit Unterstützung von Partnerinnen und Partnern aus der Vor-Ort-Arbeit erarbeitet.

In dem Heft finden Sie 47 bewährte Praxismethoden zu den Themen Sexualität, HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) für Ihre Arbeit mit Jugendlichen in der Schule, der Jugendarbeit und bei öffentlichen Aktionen.

Die Methoden sind in acht Themenbereiche gegliedert und reichen von Einstiegs- und Auflockerungsspielen, über Methoden zu Übertragungswegen, Symptomen, Behandlung und Schutz vor HIV und STI zu ganzen Projekttagen. Dies erleichtert die Auswahl und Planung von Aktivitäten und verschafft Ihnen eine schnelle Übersicht über die ganze Bandbreite der einsetzbaren Methoden. Im Heft finden sich auch einige Beispielveranstaltungen von einer 45-minütigen Kurzveranstaltungen bis hin zu einer Tagesveranstaltung.

Das Methodenheft wird ergänzt durch eine Online-Version - den Methodenfinder. Er hält neben den 47 Methoden des Heftes 39 weitere Alternativen und Varianten bereit und lädt Sie zum Stöbern ein.

Online unter [www.liebesleben.de/methodenfinder](http://www.liebesleben.de/methodenfinder) können Sie ganz gezielt mit Hilfe von Filtern die gewünschte Methode finden und sich entsprechende Arbeitsmaterialien herunterladen.

Das LIEBESLEBEN Methodenheft kann kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden unter:

[www.bzga.de/infomaterialien/hiv-sti-praevention/?idx=2908](http://www.bzga.de/infomaterialien/hiv-sti-praevention/?idx=2908)

[nach oben](#)

## Ohne Alkohol und Tabak durch die Schwangerschaft

Online-Beratungsprogramm IRIS unterstützt Schwangere beim Alkohol- und Tabakverzicht individuell und persönlich

Das Universitätsklinikum Tübingen hat in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ein neues kostenloses Online-Beratungsprogramm für werdende Mütter entwickelt. Damit können Schwangere, denen der Verzicht auf Alkohol und Tabak schwer fällt, persönlich unterstützt werden, während ihrer Schwangerschaft alkohol- und rauchfrei zu bleiben. Nach einer Modellphase geht das Onlineprogramm jetzt an den Start. Die IRIS-Onlineberatung begleitet Schwangere individuell von der Vorbereitung des Konsumverzichts durch alle Phasen des Ausstiegs. Die teilnehmenden Frauen durchlaufen die klassischen Schritte einer Beratung, können diese aber online und in ihrem persönlichen Tempo gestalten.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## So süchtig machen WhatsApp, Instagram und Co.

DAK-Studie untersucht Social-Media-Nutzung bei Kindern und Jugendlichen

Eine neue Studie der DAK-Gesundheit und des Deutschen Zentrums für Suchtfragen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) zeigt, was viele ahnen: Rund 100.000 Kinder und Jugendliche sind abhängig von Social Media. Laut der Studie verbringen Jungen und Mädchen zwischen zwölf und 17 Jahren durchschnittlich rund zweieinhalb Stunden täglich mit sozialen Medien. Spitzenreiter in der Nutzung ist WhatsApp, gefolgt von Instagram und Snapchat.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## Programm des 23. Deutschen Präventionstages in Dresden

110 Vorträge, 44 Projektspots, rund 150 Infostände und über 3000 erwartete Gäste

Das sind die Eckdaten des 23. Deutschen Präventionstages am 11. und 12. Juni im Internationalen Congress Center Dresden. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautet „Gewalt und Radikalität – Aktuelle Herausforderungen für die Prävention“.

Auf der Website des Deutschen Präventionstags finden Sie das aktuelle [Kongress-Programm](#). Dort können Sie sich auch Ihren [persönlichen Kongressplan](#) zusammen stellen.

Außerdem gibt es auf der Website des DPT den [Programm-Faltplan](#) des 23. Deutschen Präventionstages als Download.

[nach oben](#)

## Apps im Fachunterricht: DigiBitS zeigt wie

Apps können den Unterricht bereichern, müssen vor dem Einsatz jedoch sorgfältig geprüft werden.

Neben datenschutzrechtlichen Fragen sind Regelungen zur Nutzung von mobilen Geräten im schulischen Alltag festzulegen. Hierbei muss möglicherweise die Hausordnung der Bildungseinrichtung überarbeitet und das Einverständnis von Erziehungsberechtigten eingeholt werden.

Das DsiN-Bildungsangebot DigiBitS – Digitale Bildung trifft Schule unterstützt Lehrkräfte bei diesen Fragen mit aufbereiteten Inhalten und Unterrichtskonzepten:

- DigiBitS-Checkliste „[Smartphone und Apps in der Schule - organisatorische Fragen](#)“
- DigiBitS-Checkliste „[Sicherer Umgang mit mobilen Endgeräten und Apps](#)“
- Handysektor-Checkliste „[Ist die App für meinen Unterricht geeignet?](#)“

[nach oben](#)

## #NoHateNoFake – Webseite mit Materialien zu Hate Speech und Fake News im Netz

Die Internetphänomene ‚Hate Speech‘ und ‚Fake News‘ haben in die medienpädagogische Arbeit schon vor einiger Zeit Einzug gehalten – das zeigt auch die beachtliche Vielzahl an didaktischen Materialien, die uns Pädagog\_innen inzwischen im Netz zur Verfügung steht. Viele davon sind frei verfügbar. Es liegt dabei auf der Hand, dass diese Angebote – nicht zuletzt der sensiblen Thematik wegen – eine unterschiedliche Eignung und Qualität aufweisen. Zudem lassen sich

Hassbotschaften und Falschnachrichten in der (Medien-)Pädagogik nicht immer trennscharf angehen, da sie thematisch oft nah beieinanderliegen. Im Rahmen seines eigenen medienpädagogischen Projekts #NoHateNoFake haben die Autoren vom Medienpädagogik Praxis Blog beide Themenkomplexe miteinander verbunden.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **Digital Safety Compass - Praktische Tipps zur digitalen Sicherheit**

Wir leben in einer digitalen Welt. Hier haben wir viele Freiheiten, aber auch eine große Verantwortung. Denn unser Alltag findet zum großen Teil online statt: Wir chatten mit Freunden, shoppen und posten Bilder – schnell und problemlos mit unserem Smartphone oder Laptop. Dabei wissen wir oft nicht, ob unsere privaten Daten, die niemand anderen etwas angehen, überhaupt geschützt sind. Der Digital Safety Compass soll praktische Tipps geben, wie man sich in seinem digitalen Leben frei bewegen kann, ohne zu viel preiszugeben. Klar, 100 % Sicherheit ist schwierig, aber mit Hilfe des Digital Safety Compass können Nutzerinnen und Nutzer den Schutz ihrer Privatsphäre ein ganzes Stück weit selbst in die Hand nehmen.

Der Digital Safety Compass wurde in einem Masterprojekt des Instituts für Digitale Ethik (IDE) der Hochschule der Medien Stuttgart unter Leitung von Prof. Dr. Petra Grimm und Clarissa Henning erarbeitet. Im handlichen Kompass-Drehscheibenformat finden sich darin Tipps zu den Themengebieten: Handy - aber sicher!, Internet-Browser, PC-Adresse verstecken, Open WLAN, Transparenz-Tools, Datenwert, Alternative Suchmaschinen, Instant Messenger, E-Mail-Programm, Antivirus-Programm, Passwörter und Facebook-Accounts.

Neu im Angebot bei klicksafe ist ein Digital Safety Compass. Die praktischen Tipps zur digitalen Sicherheit sind ab sofort ab sofort bestellbar.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **Mit Schülern sicher ins Netz - Neues Internet-ABC-Material für Lehrkräfte**

Der Einsatz von digitalen Medien hält zunehmend Einzug in den Unterricht an Grundschulen. Doch welche Erfahrungen und Kompetenzen haben Kinder mit Blick auf ihre eigene Mediennutzung und warum sind Schulen bei der Vermittlung von Medienkompetenz gefordert?

Apps und Spiele testen, sich das neueste Video vom Lieblingsstar anschauen oder bereits mit Freunden chatten – schon Grundschüler nutzen das Netz auf vielfältige Weise. Und auch in der Schule ergänzt die Arbeit mit dem Internet vielerorts den Unterricht. Damit die jungen Internetnutzer sich dabei auch sicher und souverän bewegen, unterstützt das Internet-ABC Lehrkräfte ab sofort mit insgesamt vier Arbeitsheften und dem Lehrerhandbuch „Mit der Klasse sicher ins Netz“.

In den Arbeitsheften werden die bereits online im Internet-ABC verfügbaren Lernmodule als Printversionen angeboten. Auf diese Weise ist die Vermittlung von Grundlagenwissen rund um das Thema Internet auch an Schulen möglich, die nur über eine geringe technische Ausstattung verfügen bzw. unzureichenden Zugang zum Internet haben.

Die Themenbereiche bauen nicht chronologisch aufeinander auf. Somit bietet sich auch die Bearbeitung nur einzelner Lernmodule an. Für ein einzelnes Lernmodul werden ca. 2 Unterrichtsstunden benötigt. Die Bearbeitung kann dabei je nach Klassenstufe und (Lese-)Kenntnissen der Kinder variieren.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **App zur Suchtprävention bei Jugendlichen**

Das Blaue Kreuz in Deutschland bietet eine neue App an, mit der Pädagogen die Aufklärungsarbeit über den Missbrauch von Alkohol unter Jugendlichen zeitgemäß umsetzen können. Mit der "blu:app for School" können junge Menschen sich mit ihrem Suchtmittelkonsum konstruktiv auseinandersetzen. Die Schulmodule der blu:app ermöglichen es Lehrern, zwischen 45 und 120 Minuten interaktive und digitale Suchtprävention im Unterricht durchzuführen. Dazu gibt es ein Methodenhandbuch, das kostenlos angefordert werden kann. Die App kann auch in der Jugend- und Suchtarbeit außerhalb von Schulen eingesetzt werden.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **Themenmodul: Was tun bei (Cyber)Mobbing? - Systemische Intervention und Prävention in der**

## Schule

Für Pädagogen ist die Broschüre "Was tun bei (Cyber)Mobbing? Systemische Intervention und Prävention in der Schule" neu aufgelegt worden. Herausgeber ist die EU-Initiative klicksafe in Zusammenarbeit mit KONFLIKT-KULTUR.

Mobbing ist eine extreme Form aggressiven Verhaltens. Sie zeigt sich im Zusammenleben zwischen Menschen häufig dann, wenn grundlegende Bedürfnisse verletzt werden. Gelingt es, darüber ernsthaft ins Gespräch zu kommen, kann Aggression konstruktiv genutzt werden. Bei Mobbing jedoch werden Einzelne systematisch und langfristig ausgegrenzt. Die Ausweitung der Kommunikation auf den digitalen Raum hat die Brisanz von Mobbing deutlich verschärft. Dieses Handbuch soll einen Beitrag dazu leisten, im (Cyber)Mobbingfall professionell zu handeln.

Kostenloser Download und Bestellung der Broschüre (5 EUR) [hier...](#)

[nach oben](#)

## JUGENDARBEIT/JUGENDSOZIALARBEIT

### Schulsozialarbeit in Sachsen wird weiter ausgebaut

Die Sächsische Staatsregierung hat am 06. März 2018 die Änderung der Förderrichtlinie „Schulsozialarbeit“ beschlossen.

Um den Ausbau der Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen quantitativ und qualitativ voranzutreiben und ihre fachliche Weiterentwicklung zu unterstützen, wurde Anfang 2017 das Landesprogramm „Schulsozialarbeit“ auf Grundlage der gleichnamigen Förderrichtlinie aufgelegt.

Ab Beginn des nächsten Schuljahres 2018/19 werden vor diesem Hintergrund an allen 279 sächsischen Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft eine oder mehrere Fachkräfte in einem Gesamtumfang von mindestens 1,0 Vollzeitäquivalenzen tätig sein. Der Freistaat Sachsen trägt die vollen Personalkosten für die Schulsozialarbeiter.

Ab dem Jahr 2019 sollen jährlich 30,5 Millionen Euro für Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen investiert werden. Damit wird das bisherige Landesprogramm im Umfang von 15 Millionen Euro pro Jahr im aktuellen Doppelhaushalt in Zukunft mehr als verdoppelt.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

### Kreative Materialien für die Beratung

Mit Kindern und Jugendlichen richtig ins Gespräch zu kommen, ist nicht immer einfach.

Mit dem Würfelspiel »[Erzähl eine Geschichte](#)«, den Kartensets »[Kreative Techniken für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie](#)« und »[Emoodys](#)« gelingt der Einstieg locker und spielerisch. Probieren Sie es aus!

[nach oben](#)

### Ausweitung der Ausbildungsressourcen

Damit jeder junge Mensch in Deutschland die Chance auf einen Ausbildungsplatz erhält, brauchen wir insgesamt mehr Ausbildungsplätze.

Beobachten lässt sich jedoch ein Rückzug der Betriebe aus der Ausbildung.

Trotz steigender Beschäftigung, Nachwuchsmangel und günstigen Rahmenbedingungen sinkt seit Jahren die Beteiligung von Betrieben an Ausbildung. Bedingt durch den demographischen Wandel und dadurch zurückgehende Schülerzahlen hat sich der Ausbildungsmarkt aus Sicht der Jugendlichen dennoch entspannt. Doch noch immer gehen viele Ausbildungsbewerber bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz leer aus. Leidtragende sind vor allem leistungsschwächere Jugendliche, denen nur schwer der direkte Einstieg in Ausbildung gelingt.

Wie kann der Umfang an Ausbildungsressourcen insgesamt gesteigert werden, sodass jeder junge Mensch in Deutschland die Chance auf einen Ausbildungsplatz bekommt? Welche betrieblichen Ausbildungsressourcen gibt es, warum bleiben so viele Stellen unbesetzt und aus welchen Gründen ziehen sich Ausbildungsbetriebe zurück? Welche staatlichen Maßnahmen zur Förderung betrieblicher Ausbildungsbeteiligung werden bereits angeboten? Diesen Fragen widmet sich die vorliegende Studie.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

## **»Wenn aus Chancen Erfolge werden«: Neues Faltblatt zu den Förderprogrammen Jugendberufshilfe und Produktionsschule**

Manchmal braucht es zunächst einen ersten Anstoß und das Wissen, an wen man sich wenden kann.

Junge Menschen, die bei der beruflichen Orientierung und Ausbildungsvorbereitung auf Unterstützung angewiesen sind, können ab sofort im neuen Faltblatt zu den Jugendberufshilfe- und Produktionsschulprojekten erste Informationen zu Förderinhalten und möglichen Ansprechpartnern erhalten.

Erfahrungsberichte von Teilnehmenden und Projektmitarbeitenden runden den Überblick ab. Die Jugendberufshilfe- und Produktionsschulprojekte werden mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Freistaates Sachsen sowie einem ergänzenden kommunalen Anteil gefördert. Sie tragen nachhaltig zur beruflichen und sozialen Integration junger Menschen bei.

[Bestell- und Downloadmöglichkeit](#)

[nach oben](#)

## **Anmeldungsstart für KITRAZZA - die KinderTraumZauberStadt 2018**

Kinder bauen in den Sommerferien ihre Stadt.

Mit dem Start der neuen KITRAZZA-Homepage ist nun die Anmeldung für die KinderTraumZauberStadt 2018 möglich.

Das Ferienangebot findet in diesem Jahr vom 02.07. bis 13.07.2018 auf einer Freifläche in Dresden statt. Von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 17 Uhr bauen und leben Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren in ihrer eigenen Stadt. Dafür ist eine Freifläche mit Material und Zelten vorbereitet. Dann können die KITRAZZIANER, die Bewohner der Stadt, planen, hämmern, malen, basteln, kochen und spielen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **Dokumentation des Fachgesprächs „Inklusives Berufsbildungsgesetz?“, Workshop zur beruflichen Bildung für Jugendliche mit erhöhten Unterstützungsbedarfen am 30. November 2017 in Berlin**

Ende 2017 fand ein paritätisches Fachgespräch statt, das sich der Frage widmete, ob das Berufsbildungsgesetz in seiner jetzigen Form inklusiv ausgerichtet ist und ob die bestehende Rechtslage allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen gleichermaßen den Zugang in eine anerkannte Berufsausbildung ermöglicht.

Helmut Landsiedel (Ministerialdirigent a.D. Schleswig-Holstein) widmete sich mit Blick auf die Ausbildungschancen von jungen Menschen mit Behinderungen in seinem Impulsvortrag der Evaluation des Berufsbildungsgesetzes und derer Ergebnisse bzgl. der Inklusion in der beruflichen Bildung). Prof. Dr. Ruth Enggruber (Hochschule Düsseldorf) hat in ihrem Beitrag, ausgehend von dem Inklusionsverständnis in den Leitlinien für die Bildungspolitik der UNESCO, die Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes daraufhin analysiert, ob es bildungsrechtliche Zugangslücken für Jugendliche und junge Erwachsene mit Unterstützungsbedarfen gibt und inwieweit sich ein Regelungsbedarf im BBiG identifizieren lässt.

In der Diskussion wurde deutlich, wie umfangreich die Aufgabe einer inklusiven Umgestaltung der beruflichen Bildung ist und dass die fachliche Debatte fortgeführt werden sollte. Die rechtliche Ebene des Berufsbildungsgesetzes und des Sozialrechtes müssten sowohl getrennt diskutiert, als auch zusammen gedacht werden.

[Dokumentation](#)

[nach oben](#)

## **Ergebnisbericht Paritätisches Fachgespräch „Assistierte Ausbildung 2018ff? Der Weg von einer guten Idee zu einem wirksamen Förderinstrument unter Berücksichtigung von sehr heterogenen Ausbildungsbedingungen“ am 16. Januar 2018 in Berlin**

Der Paritätische Gesamtverband hatte am 16.01.2018 Landesvertreter/-innen und Expert/-innen aus Wissenschaft und Praxis zu einer Diskussion über die Vorschläge der Bundesagentur zur Weiterentwicklung der Assistierte Ausbildung (AsA) nach § 130 SGB III eingeladen.

Die Anwesenden formulierten ihre Erwartungen an ein zukünftiges Instrument der Ausbildungsvorbereitung/-anbahnung und Ausbildungsbegleitung, insbesondere vor dem Hintergrund von landesspezifischen „Sonderprogrammen“ und den Erfahrungen mit den Grenzen der Handhabbarkeit und den Erfolgsmöglichkeiten des aktuellen Fach-

konzeptes zur Assistierten Ausbildung nach § 130 SGB III. Anschließend stellte Herr Ulrich Eberle (Fachbereichsleiter für das Aufgabengebiet Förderung/Qualifizierung/ESF und EGF bei der Bundeszentrale für Arbeit in Nürnberg) die Überlegungen der Bundesagentur für Arbeit zur Neuordnung der Instrumente der Ausbildungsvorbereitung und -begleitung und die Weiterentwicklungspläne bezogen auf das Instrument Assistierte Ausbildung vor. In der folgenden Diskussion um „ASA neu“ konnten viele Anregungen und Hinweise gegeben werden, das Fachkonzept der Assistierten Ausbildung doch noch einmal auf neue Füße zu stellen.

[Ergebnisbericht](#)

[nach oben](#)

## **Videokanal zum Thema „Abgehängt oder verschwunden? Schwer zu erreichende junge Menschen“ auf der Webseite vom Paritätischen Gesamtverband eröffnet**

Hier werden u.a. Anregungen zur Förderung von jungen Menschen, die sich in prekären Lebenskonstellationen befinden und phasenweise von den sozialen Systemen nicht oder nur schwer zu erreichen sind, filmisch vorgestellt.

In dieser Videoclip-Reihe zeigt Der Paritätische neu einen Kurzfilm „Dass ich wirklich Mensch bin...“, der ausgewählte Lebensberichte von Jugendlichen zum Inhalt hat.

Der sensible Filmbeitrag lässt drei Jugendliche zu Wort kommen, die über Phasen ihres Lebens berichten, in denen ihr Leben durch Drogen, psychische Erkrankung oder Straftaten dominiert war. Sie berichten anschaulich, welche intensive und vertrauensvolle Unterstützung notwendig war, um ihnen wieder Halt und Mut zu geben, ihr Leben wieder selber zu gestalten.

Der Film wurde von [Gangway e.V. – Verein für Straßensozialarbeit](#) in unserem Auftrage erstellt. Mitarbeitende von Gangway haben diese drei jungen Erwachsenen in Berlin im Rahmen ihrer Tätigkeit als Straßensozialarbeiter/-innen kennen gelernt.

[zum Film](#)

[nach oben](#)

## **NachtSport wird erweitert**

Die Sportjugend Dresden bietet als NachtSport in der Johannstadt ab 13. April zwei weitere Sportarten an (Basketball und Hip Hop/Streetdance).

Die Sportjugend Dresden organisiert jeden Freitag kostenfreie Sportangebote für junge Menschen zwischen 15 – 27 Jahren in der Johannstadt, die von erfahrenen Übungsleiter/innen aus Dresdner Sportvereinen durchgeführt werden. Ab April können sich Jugendliche neben Fußball, Volleyball und Badminton nun auch im Basketball und Hip Hop/Streetdance ausprobieren.

Mitzubringen sind Sportsachen und Sportschuhe mit heller Sohle. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Alle weiteren Infos zum Projekt und zur Sportjugend Dresden unter [www.sportjugend-dresden.de/nachtsport](http://www.sportjugend-dresden.de/nachtsport) und im [Flyer](#).

[nach oben](#)

## **KINDERTAGESBETREUUNG/KINDERSCHUTZ**

### **Information zur Umsetzung des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ in Dresden**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat im Frühjahr 2017 das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ gestartet, welches eine Laufzeit bis Ende 2020 hat.

Mit Hilfe von gezielten Angeboten soll für Familien mit Kindern unter drei Jahren, die bisher nicht oder nur unzureichend von der institutionellen Kindertagesbetreuung erreicht werden, der Zugang zu Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege erleichtert werden.

Die Landeshauptstadt Dresden hat sich als Träger der öffentlichen Jugendhilfe an der Ausschreibung des Bundesprogramms beteiligt. In Vorgesprächen mit Vertreter(inne)n des Amtes für Kindertagesbetreuung, des Jugendamtes und des Sozialamtes Dresden wurden vorrangig bei Familien mit Migrationshintergrund bzw. Fluchterfahrung Zugangshürden zum System der frühen Bildung, Erziehung und Betreuung gesehen. Es besteht der Bedarf, kultursensibel über Zugänge und Erfahrungen von Angeboten der frühkindlichen Bildung zu informieren und niedrigschwellige Brückenan-

gebote in Kooperation zwischen "Ankerkitas" und Akteuren, wie Familienzentren, Mehrgenerationenhäusern, Kindertageseinrichtungen, Regionalkoordinatoren/Integrationsberatern, Trägern von Integrationskursen, Ehrenamtsprojekten/lokalen Bündnissen etc. sozialräumlich zu entwickeln, zu erweitern und zu erproben.

Die Landeshauptstadt Dresden erhält für den Zeitraum 01.05.2018 bis 31.12.2020 eine Förderung für eine Koordinierungsstelle, Fachkräfte in bis zu vier „Ankerkitas“ zur Umsetzung von Angeboten für den Kita-Einstieg sowie zusätzliche Projektmittel. Die Koordinierungsstelle wird gemäß der Ausschreibung beim öffentlichen Träger, im Amt für Kindertagesbetreuung, angesiedelt sein. Die Auswahl der „Ankerkitas“ erfolgt über ein interessenbekundungsverfahren, welches sich an Träger von Kindertageseinrichtungen richtet, die Einrichtungen in den Stadtteilen Gorbitz Nord/Neu-Omsewitz, Gorbitz Süd, Niedersedlitz, Prohlis Nord, Prohlis Süd, Leubnitz-Neuostra, Südvorstadt Ost, Südvorstadt West, Johannstadt Süd, Johannstadt Nord betreiben. Der Aufruf zur Beteiligung wird den betreffenden Trägern Anfang April übermittelt. Die Bewerbungen sind binnen vier Wochen im Amt für Kindertagesbetreuung einzureichen, danach erfolgt die Auswahl der vier „Ankerkitas“ im Unterausschuss Kindertagesbetreuung und wird im darauffolgenden Jugendhilfeausschuss bekannt gegeben.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **Eröffnung des Kindertreffs Am Jägerpark**

Im Wohngebiet Jägerpark gibt es seit vielen Jahren das Angebot "Mobile Arbeit mit Kindern und Familien" (Moka) der Diakonie Dresden.

Dieses ist immer Donnerstags mit vielfältigen Angeboten auf den Spielplätzen präsent. Nach einer Übergangsphase wird die Moka ab Juni 2018 den Jägerpark nicht mehr jugendhilflich begleiten.

Dafür wurde, gefördert durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden, mit dem Kindertreff "Am Jägerpark" ein neues Angebot geschaffen um dem jugendhilflichen Bedarf zu begegnen. Der Rote Baum ist seit September 2017 mit dieser Aufgabe betraut und gestaltet mit der Moka den Übergangsprozess. Ein Teil davon ist nun die offizielle Eröffnung der Räume des Kindertreffs.

Am 12.4.2018 können die Räume, Am Jägerpark 51, ab 15:30 Uhr besichtigt werden. Gegen 16 Uhr wird es einen (symbolischen) Umzug der Kinder und Familien vom Spielplatz zum Kindertreff geben. Neben einem bunten Angebot an Spiel und Spaß wird auch für Essen und Trinken gesorgt sein.

[nach oben](#)

## **Newsletter Nr. 701 der Deutschen Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft erschienen**

Der ca. wöchentlich erscheinender Newsletter enthält Nachrichten rund um die Themen Kind, Familie, Gesellschaft und Politik.

Inhaltsverzeichnis:

- Kinder mit vermehrtem Unterstützungsbedarf: neue Ausgabe „frühe Kindheit“ erschienen
- Für Information und Selbstbestimmung – Abschaffung des § 219a!
- Deutsches Kinderhilfswerk mahnt strengere Vorschriften beim Bau hausnaher Spielplätze an
- Alleinerziehende: GroKo-Maßnahmen gegen Kinderarmut dürfen keine Luftnummer werden!
- FRÖBEL: Erzieherinnen und Erzieher sind die heimlichen Helden unserer Gesellschaft
- Erzieherin.de: Interviews zur Quantitäts- und Qualitätsdebatte in der Pädagogik der frühen Kindheit
- Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder: „Digitale Teilhabe beginnt in der Kita“
- Kitaleitungskongress: Wenig gesellschaftliche Anerkennung, kaum politische Unterstützung
- Siebter Jahrestag des Bürgerkrieges in Syrien: Kindernothilfe prangert Krieg gegen Kinder an
- KidsRight: Es zeichnet sich ein alarmierender Bildungsrückstand für syrische Flüchtlingskinder ab

Den vollständigen Newsletter gibt es zum Lesen [hier...](#) .

[nach oben](#)

## **Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen – eine erste fachliche Einordnung aus Sicht der Jugendsozialarbeit**

Die zusätzlichen Bildungsausgaben des Bundes für diese Legislatur werden sich laut Koalitionsvertrag im Bereich allgemeine Bildung und Schulen auf insgesamt 5,5 Milliarden Euro belaufen. Das sind 2 Milliarden für den Ausbau der Betreuung in den Grundschulen und für den Ganztagsausbau auf der Basis der Einführung des Rechtsanspruches auf Betreuung von Grundschulkindern im SGB VIII bis 2025 und 3,5 Milliarden für den Digitalpakt Schule (insgesamt 5 Milliarden in 5 Jahren). Wenn Deutschland sich bei den öffentlichen Bildungsausgaben den durchschnittlichen OECD-Bildungsausgaben von 5,2 % des BIP angleichen würde, könnten jährlich 26 Milliarden Euro mehr zur Verfügung stehen (Deutschlands Ausgaben liegen derzeit bei 4,3%).

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

## **Bericht von der 50. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 28.03.2018**

Tagesordnungen, Niederschriften, Anträge, Vorlagen, Anfragen, Anlagen usw. zu den verschiedenen Topics finden Sie im [Dresdner Ratsinformationssystem](#) und ergänzend im [Dresdner Fachkräfteportal für die Jugendhilfe](#).

Den vollständigen Bericht gibt es [hier...](#)

[nach oben](#)

## **SERVICE**

### **Förderung/Finanzierung**

#### **Brückenbauen durch Begegnungen: Deutsch-Polnischer Kleinprojektfonds**

Für sächsische Antragsteller in der Euroregion Neisse knapp 1,2 Mio. EUR Fördermittel

Der Kleinprojektfonds (KPF) zielt insbesondere auf die Durchführung von Begegnungsmaßnahmen, den so genannten people-to-people-Projekten ab, und soll die grenzübergreifenden Kooperationen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens weiter intensivieren. Noch stehen für sächsische Antragsteller in der Euroregion Neisse knapp 1,2 Mio. EUR an Fördermitteln zur Verfügung. Als Antragsteller können z.B. staatliche, regionale, kommunale Verwaltungen und Einrichtungen, Gemeinden, Schulen, Vereine sowie gemeinnützige Unternehmen auftreten.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

#### **Aktuelle Förderinformationen bei eurodesk März/April 2018**

Eurodesk informiert regelmäßig über aktuelle Förder- und Fortbildungsangebote auf europäischer Ebene. Diesmal mit dabei sind der Deutsch-Französische Freiwilligendienst im Bildungsbereich, Reisestipendien für junge Europäer/-innen, ein internationales Hospitationsprogramm für Haupt- und Ehrenamtliche sowie Fördermittel für Ferienreisen von Menschen mit Behinderung.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

#### **Neue Förderrunde beim Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten Benachteiligten Personen in Deutschland (EHAP)**

Im April startet voraussichtlich das Interessenbekundungsverfahren für die zweite EHAP-Förderrunde.

Dieser Europäische Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen in Deutschland (EHAP) leistet im Rahmen der Europa-2020-Strategie einen Beitrag zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, indem hierbei jene Menschen Unterstützung erfahren, die unter Armut leiden und keinen oder nur unzureichenden Zugang zu den Beratungs- und Unterstützungsangeboten haben. Dies sind:

- Besonders benachteiligte neuzugewanderte Unionsbürger\_innen
- sowie deren Kinder
- Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen

(mehr...)

[nach oben](#)

- [Aufruf für Europäische experimentelle Maßnahmen \(Erasmus+ Politikunterstützung\)](#)
  - ---> Anträge bis 10.04.2018
- **NEU** [„Movies in Motion – mit Film bewegen“](#)
  - ---> Einreichfristen: 15.04. für Projekte ab Juni und 30.06.2018 für Projekte ab September
- **NEU** [Förderung von nicht-themengebundenen Medienkompetenzprojekten für die 2. Jahreshälfte 2018](#)
  - ---> Antragsfrist: 20.04.2018
- **NEU** [Förderung durch die Postcode-Lotterie](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 20.04.2018
- **NEU** [Penny Förderkorb: Förderung von lokalem sozialem Engagement](#)
  - ---> Anmeldung bis 20.04.2018
- **NEU** [Projektförderung: „Wege ins Theater“](#)
  - Anträge bis zum 30.04., 30.09. und 31.01.2018
- [Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien](#)
  - ---> nächste Ausschreibung April/Mai 2018
- [Pill Mayer Stiftung: Förderpreis für interkulturellen Dialog](#)
  - ---> Anträge bis 01.05.2018
- [Heimat gestalten - Fonds Soziokultur](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 02.05.2018
- [Förderprogramm „Zur Bühne“ vom Deutschen Bühnenverein](#)
  - ---> Antragsfristen für das Jahr 2018:
    - 06. Mai 2018 (Projektstart in 2018)
    - 14. Oktober 2018 (Projektstart ab Januar 2019)
- **NEU** [Unterstützung für Schulpartnerschaften mit China](#)
  - ---> Anträge bis 06.06.2018
- **NEU** [Förderung „Ich bin HIER! Willkommen.“](#)
  - ---> Anträge bis 31.08.2018
- [Förderung der Fortbildung für Lehrkräfte der Integrationskurse „Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten“](#)
  - ---> Anträge bis 31.08.2018
- ["Wir für Sachsen": Ehrenamtsförderung 2018](#)
  - ---> Anträge bis 31.10.2018
- [Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung "Jugend gegen Extremismus"](#)

- ---> Anträge bis 01.11.2018
- [Soziale Begleitung im Integrationskurs](#)
  - ---> Anträge bis 30.11.2018

[nach oben](#)

## Wettbewerbe/Ausschreibungen

- [Smart Hero Award 2018](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 08.04.2018
- [Aufruf für Europäische experimentelle Maßnahmen \(Erasmus+ Politikunterstützung\)](#)
  - ---> Erstanträge bis zum 10.04.2018 einreichen
- [Gedichtwettbewerb für Schülerinnen und Schüler](#)
  - ---> Anmeldeschluss: 13.04.2018
- **NEU** [Teachtoday-Wettbewerb - Digital voll dabei?](#)
  - ---> Ideen einreichen bis 15.04.2018
- **NEU** [Vorhang auf! Preis für die Freiwilligen Agenturen](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 15.04.2018
- [Jugenddemokratiepreis 2018](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 15.04.2018
- **NEU** [„Ich kann was!“-Ausschreibung 2018 – Kompetenzen für die digitale Welt!](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 30.04.2018
- **NEU** [Weimarer-Dreieck-Preis 2018 fördert Kontakte zwischen Jugendlichen aus Frankreich, Polen und Deutschland](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 30.04.2018
- [Aktion: "Gib mir ein Zeichen - Kulturelle Integration und Zusammenhalt in Vielfalt"](#)
  - ---> Teilnahme bis 30.04.2018
- [Aktuelle Aufrufe und Ausschreibungen im Programm Erasmus+](#)
  - ---> Bewerbungsfristen für 2018: 05. + 26. Apr.; 04. Okt.
- [Innovationspreis des Freistaates Sachsen in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 02.05.2018
- [Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2018](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 07.05.2018
- **NEU** [MIXED UP 2018 – Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 15.05.2018
- [Sächsischer Kinderkunstpreis zum Thema „Das ist ungerecht!“](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 18.05.2018
- [Bundesweiter Wettbewerb "Besser machen – Unternehmen Upcycling!"](#)
  - ---> Einsendeschluss: 04.06.2018
- [Erlebter Frühling: Raus aus dem Haus, rein in die Natur!](#)
  - ---> Einsendeschluss: 11.06.2018
- **NEU** Wettbewerb: [Raum für deine Ideen](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 15.06.2018

- [European Youth Culture Award](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 15.06.2018
- **NEU** [Kommune bewegt Welt](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 29.06.2018
- **NEU** [Schreibwettbewerb FutureJobs für Jugendliche und junge Erwachsene](#)
  - ---> Bewerbungsfrist: 01.08.2018
- **NEU** [Der Deutsche Multimediapreis mb21 goes „Zukunftsmusik“](#)
  - ---> Projekte einreichen bis 06.08.2018

[nach oben](#)

## Weiterbildung (weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender).

- 09.+10.04.2018: [Die Arbeit mit unbegleiteten ausländischen Minderjährigen](#) - Fortbildung für Vormünder und Pfleger/innen sowie Fachkräfte der Sozialen Dienste - in Dossenheim/Heidelberg
- 09.-12.04.2018: [Weiterbildung zum Systemischen Deeskalationscoach](#) - in Berlin
- 16.04.2018: [FOBSS für Beauftragte für Suchtprävention an Schulen](#) - in Nürnberg
- 10.04.-06.12.2018 (4 Module à 3 Seminartage): [Hilfeplanung und Fachcontrolling wirksam aufbauen](#) - in Potsdam
- 12.+13.04. sowie 15.+16.10.2018: Seminar: ["Babys besser verstehen"](#) - in Frankfurt am Main
- 13.04.-01.06.2018: Workshop: ["Das bringst Du wieder in Ordnung!" – Die Wiedergutmachung im Kontext der Schule & Jugendhilfe](#) - in Berlin
- 16.-18.04.2018: Seminar: [„Digitale Jugendbeteiligung. Partizipation in der digitalen Gesellschaft“](#) - in Remscheid
- 16.-18.04.2018: [Dreiteiliger Qualifizierungskurs für MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe](#) - in Nürnberg
- 17.04.2018: [Hass im Netz - Mit diskriminierendem Onlineverhalten umgehen](#) - in Chemnitz
- **NEU** 18.04.+ 20.06+Nov. 2018: [Kita im Spannungsbogen von Migration-Integration-Familie](#) - in Dresden
- 18.04., 31.05, 15.08, 25.09., 15.11.2018: [Kollegiale Fallberatung](#) - in Dresden
- 18.04.2018: Modulreihe: [Systemische Begleitung der Entwicklung von Jugendbeteiligung](#) - in Meißen
- 18./19.04. sowie 13./14.06.2018: [Aufbaukurs zur zertifizierten insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz](#) - in Dresden
- 18.-20.04.2018: [Feuer unterm Hintern! Erlebnisaktivierende Methoden für eine erfolgreiche pädagogische Einzel- und Gruppenarbeit](#) - in Nürnberg
- **NEU** 21.04.+29.09.2018: Seminar: [Impact-Techniken als Türöffner in der sozialen Arbeit](#) - in Dresden
- 24.04.2018-12.03.2019: [Qualifizierungen zur Medienpädagogik für Fachkräfte | Neuauflage 2018-2019](#) - in Dresden
- 24./25.04. sowie 30./31.05.2018: [Grundkurs Kinderschutz für fallführende Fachkräfte](#) - in Radebeul
- 25.-27.04.2018: [MOVE Fortbildung](#) - in Bischofswerda
- 27.+28.04.2018: [Medienpädagogische Lernwerkstätten](#) für Fachpersonal in sächsischen Kitas: [Visuelle Lernwerkstatt](#) - in Dresden
- 01.05.2018-01.02.2019: [Berater\\_in für Gesundheitsförderung und Entspannungsverfahren](#) - in Berlin
- **NEU** 02.-07.05.2018: [Eene, meene, muh und raus bist du? Inklusion und Spiele - Internationales Fachkräftetraining](#) - in Potsdam

- **02.-04.05.2018:** [Die Stellungnahme der Jugendhilfe im Strafverfahren](#) - in Springe bei Hanover
- **02.-04.05.2018:** [Methoden der Anti-Gewalt-Pädagogik \(AGP\)](#) - in Kassel
- **04.05.-01.09.2018:** Workshop: [„Miteinander klarkommen“ – Konfrontatives Sozial-Kompetenz-Training in Schule und Jugendhilfe](#) - Berlin
- **NEU** ab 15.05. in Leipzig oder ab 24.10.2018 in Radebeul: [Stärkung von Leitungskompetenzen](#)
- **23.05.2018:** [wirsindspiel - Die Weiterbildung für pädagogisch Tätige in Hort, Kinder- und Jugendhilfe, Schulsozialarbeit und ähnlichen Arbeitsfeldern](#) - in Meißen
- **31.05. - 02.06.2018:** [Kostenfreie Qualifizierung zum/zur „Mentor/-in für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt“](#) - in Berlin
- **01.06.-07.12.2018:** [modulare Weiterbildung zur Insoweit erfahrenen Fachkraft \(INSOFA\)](#) - in Dresden
- **20.-22.06.2018:** Workshop: [Das 1x1 der Projektfinanzierung Fördermittel und Online-Fundraising](#) - in Berlin
- **22.08.2018:** Sonderseminar im Themenbereich Gesellschaft: [Geschlechterrollen in Religionen und Kulturen mit ihrer Auswirkungen in behördlichen Begegnungen](#) - in Dresden
- **17.+18.09.2018:** [Rechtliche und fachliche Grundlagen für die Arbeit in der Vormundschaft](#) - Fortbildung für Vormünder und Pfleger/innen - in Fulda
- **08.-10.10.2018:** [Szenisches Arbeiten, Systemaufstellungen und mehr: Erweiterung der Methodenkompetenz für die Gruppen- und Einzelarbeit mit Jugendlichen und Heranwachsenden](#) - in Mainz
- **10.-12.10.2018:** [Systemsprenger, schwierigste Jugendliche, hoffungslose Fälle? Kompetenzen für den Umgang mit besonders herausfordernden Klienten](#) - in Hofgeismar
- **29.-31.10.2018:** [Dreiteiliger Qualifizierungskurs für MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe](#) - in Hannover
- **21.-23.11.2018:** [Wie sag ich´s \(m\)einem Richter? Frei sprechen & souverän auftreten als Jugendhilfe im Strafverfahren](#) - in Nürnberg
- **03.-05.12.2018:** [Beteiligung und Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen](#) - Fortbildung für Vormünder und Pfleger/innen - in Dossenheim/Heidelberg

[nach oben](#)

## Veranstaltungen - (weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender).

- **NEU 04.04.2018:** Informationsabend: [Jugendamt sucht Pflegeeltern](#) - in Dresden
- **09.04.2018:** Workshop: [Kreative Interventionen in der Systemischen Beratung](#) - in Leipzig
- **NEU 10.04.2018:** öffentlicher Fachaustausch: [Schule exklusiv \(Teil II\) – Anforderungen an Schule in der Migrationsgesellschaft](#) - in Dresden
- **10.+11.04.2018:** Seminar: [Kreativität und Vielfalt in der sozialpädagogischen Arbeit mit Geflüchteten](#) - in Käbschütztal
- **11.04.2018:** Seminar: [Umgang mit schwierigen Eltern und Eltern in besonderen Problemlagen / Kommunikation mit Eltern](#) - in Dresden
- **NEU 12.04.2018:** Fachgespräch: [Internationale Jugendarbeit 2018](#) - in Dresden
- **NEU 12.04.2018:** Eröffnung: [Kindertreff Am Jägerpark](#) - in Dresden
- **NEU 12.04.2018:** Veranstaltung: [Demokratie lernen oder leben? Über politische Bildung an sächsischen Schulen](#) - in Dresden
- **12.04.2018:** Seminar: [F\\*CK! Sexualität und Sprache in der Jugendarbeit](#) - in Hanover
- **12.04.2018:** [3. Messe für alleinerziehende Mütter und Väter](#) - in Dresden
- **13.+14.04.2018:** Seminar: [Schwer erreichbare Zielgruppen in Beteiligungsprozesse einbeziehen](#) - in Bielefeld

- **13.-15.04.2018:** Kongress: [Familienkonflikte gewaltfrei austragen - Gewaltkarrieren wirksam vorbeugen](#) - in Frankfurt a.M.
- **16.04.2018:** Seminar: [SPIEGLEIN, SPIEGLEIN ... von weiblichen Schönheitsanforderungen und Geschlechterbildern](#) - in Dresden
- **NEU 16.+17.04.2018:** Workshop: [Interkulturelles Konfliktmanagement](#) - in Leipzig
- **19.04.2018:** Fachtag der BAG Polizei in der DVJJ - „Jugend – Polizei / Polizei – Jugend: [Kommunikation und Lebenswelten der prekären Jugendszene von heute – Versuch einer Übersetzungshilfe und Annäherung](#)“ - in Nürnberg
- **NEU 23.04.2018:** Fachtag: ["DEN MOTOR AM LAUFEN HALTEN?!" Check-Up zur Gesundheit von Jungen und Männern](#) - in Dresden
- **NEU 23.04.2018:** [3. Sächsischen Fachtag für Freiwilligendienste: Übergänge gut begleiten](#) - in Dresden
- **23.04.2018:** Workshop: [ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS – GESCHLECHTERBILDER](#) - in Dresden
- **23.04.2018:** Seminar: [Inklusion im Alltag einer Kindertageseinrichtung](#) - in Dresden
- **24.04.2018:** Informationsveranstaltung: [Integrationsprojekte stellen sich vor](#) - in Dresden
- **25.04.2018:** Fachtagung: [Demokratiebildung to go](#) - in Bautzen
- **25.+26.04.2018:** Seminar: [Armutsensibel Handeln und Teilhabe ermöglichen](#) - in Köln
- **26.04.2018:** Veranstaltung: [Girls' Day/Boys' Day 2018](#) - in Dresden
- **11.05.2018:** Veranstaltung: [Zwischenfinale zum Modellprojekt KAMEO](#) - in Chemnitz
- **15.05.2018:** Medienpädagogische Tagung: [Bilderwelten im Kopf- Faszination und Wirkungsvermutungen rund um Virtual Reality](#) - in Hannover
- **15.05.2018:** Fachtag: [Blick über den Tellerrand - Globale Perspektiven in der Offenen Jugendarbeit](#) - im Rathaus Dresden
- **NEU 16.05.2018:** Fachgespräch: [Demokratie verstehen, Teilhabe ermöglichen, Jugend stärken - Demokratiebildung und Empowerment in der Jugendsozialarbeit](#) - in Berlin
- **25.05.2018:** Seminar: [Jeder wie er kann, und alle, wie sie wollen? - Die Öffnung des Alltags in Krippe, Kita und Hort](#) - in Dresden
- **NEU 01.-03.06.2018:** Seminar: [„Fake News, Shit Storms, Clicktivism - alles schlecht im Web 2.0?“](#) - in Frankfurt/Main
- **07.06.2018:** Seminar: [Einführung in das Thema Schutzkonzept zur Prävention von Missbrauch](#) - in Dresden
- **11.+12.06.2018:** Safe the date: [23. Deutscher Präventionstag](#) - in Dresden
- **NEU 13.06.2018:** Fachtagung zu dem aktuellen Buch von Herrn Prof. Dr. Mienert: [Das haben wir doch schon immer so gemacht“?! – Neue pädagogische Ansätze für die Krippe, die Kita und den Hort von HEUTE](#) - in Dresden
- **NEU 20.-22.06.2018:** Workshop: [Das 1x1 der Projektfinanzierung - Fördermittel und Online-Fundraising](#) - in Berlin
- **25.-27.06.2018:** Tagung: [Polizei & Sozialarbeit XXII - Parallele Lebenswelten? – Migrantinnen und Migranten in Deutschland im Brennpunkt von Polizei und Sozialarbeit?](#) - in Hofgeismar
- **01.07.2018:** Auftaktveranstaltung: [Ferienpass 2018](#) - in Dresden
- **NEU 27.-29.08.2018:** [Sächsisches Streetworktreffen](#) - auf dem Gut Froberg bei Meißen
- **NEU 15.09.-06.10.2018:** [Interkulturelle Tage 2018](#) - in Dresden
- **NEU 10.-13.09.2018:** [33. Bundesweite Streetworktagung](#) - in Eisenach
- **19.-21.09.2018:** 4. Bundeskongress der Jugendhilfe im Strafverfahren und der ambulanten sozialpädagogi-

schen Angebote für straffällig gewordene junge Menschen: "[Flucht nach vorne](#)": - in Bad Kissingen

- **25.+26.09.2018:** Fachtagung: "[Bewegtbildung 2018](#)" - [Medienpädagogische und politischer Bildung mit Webvideo im Social Web](#) - in Berlin
- **NEU 24.10.2018:** [2. Fachtag: Lebensort Straße](#) - in Dresden
- **31.10.-02.11.2018:** 7. Praktikertagung Jugendstrafvollzug: [Voneinander lernen. Jugendstrafvollzug an der Schnittstelle der Disziplinen](#) - in Berlin
- **NEU 16.11.2018:** Fachtag: [Dresden Sucht Haltung](#) - in Dresden

[nach oben](#)

## Stellenbörse (weitere Stellen finden Sie im [FachkräftePortal](#))

- **NEU [pädagogische/r Mitarbeiter/in auf Honorarbasis](#)** für Inobhutnahme im Kinder- und Jugendheim in Lichtenberg - Kinderarche Sachsen e.V.
  - ---> **Bewerbung bis 08.04.2018**
- **NEU [Fachreferent/in im Kinderschutz](#)** - Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
  - ---> **Bewerbung bis 08.04.2018**
- **NEU [Sachbearbeiter/-in Kindertagespflege](#)** - Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kindertagesbetreuung
  - ---> **Bewerbung bis 11.04.2018**
- **NEU [Sachbearbeiter/-in Beitragsstelle Kita](#)** - Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kindertagesbetreuung
  - ---> **Bewerbung bis 11.04.2018**
- **NEU [Sprachfachkraft](#)** im Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist.“ in der Kita Jessener Straße 40 a in Dresden - Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
  - ---> **Bewerbung bis 13.04.2018**
- **NEU [Staatlich anerkannten Erzieher \(m/w\) oder Heil- bzw. Sozialpädagogen \(m/w\)](#)** für Wohngruppen in Radebeul - Kinderarche Sachsen e.V.
  - ---> **Bewerbung bis 15.04.2018**
- **NEU [Staatlich Anerkannte ErzieherInnen, Dipl.-SozialpädagogInnen, Dipl.-HeilpädagogInnen, KindheitspädagogInnen oder Elementar- HortpädagogInnen](#)** für den Betrieb bestehender und den Aufbau neuer Kindertagesstätten in Dresden und Bannewitz - Thüringer Sozialakademie gGmbH (TSA)
  - ---> **Bewerbung bis 27.04.2018**
- **NEU [Sozialarbeiter \(m/w\) bzw. Sozialpädagogen \(m/w\)](#)** für neue Integrative Familienbegleitung in Hoyerswerda - Kinderarche Sachsen e.V.
  - ---> **Bewerbung bis 30.04.2018**
- **[Erzieher\(in\)en](#)** (bis 50 Stellen) im Krippen-/Kindergarten-/Hortbereich in Dresdner kommunalen Kindertageseinrichtungen - Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
  - ---> **Bewerbung bis 30.06.2018**

[nach oben](#)

## Links

- [weitere News im Dresdner FachkräftePortal für die Jugendhilfe](#) bis zum nächsten Newsletter
- Websites vom [Dresdner JugendInfoService](#)
- [Newsletter von anderen \(Empfehlungen\)](#)

[nach oben](#)

## Adressen

- [Adressdatenbank der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe](#)

[nach oben](#)

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt

**Redaktionsbüro:** Budapester Str. 30 (im JugendBeratungsCenter), 01069 Dresden, Tel.: 0351/ 488 56-71/-72, Fax: 0351- 488 56 83. Erscheint i.d.R. alle zwei bis drei Wochen als Info - mail. Kostenlose Abonnements können per E-Mail an: [newsletter@jugendinfoservice.de](mailto:newsletter@jugendinfoservice.de) bestellt werden.

**Redakteure:** Matthias Matzanke (M. M.), Heidi Winter (H. W.). Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der JugendInfoService Dresden distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

**Hinweis:** Das Redaktionsteam ist in seinen eigenen Publikationen um anerkennende Formulierungen im Sinne des Gender Mainstreaming Konzeptes bemüht. Der Newsletter und der Newsbereich in den Websites enthalten jedoch zahlreiche Veröffentlichungen Dritter, die dieses Konzept nicht immer berücksichtigen. Aus Aufwandsgründen ist es uns leider nicht möglich, diese Texte jeweils anzupassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Ihre Meinung:** Wie finden Sie unseren Newsletter? Was fehlt Ihnen, was wäre Ihnen wichtig? Möchten Sie gerne als Autor für uns tätig werden? Schreiben Sie uns unter: [newsletter@jugendinfoservice.de](mailto:newsletter@jugendinfoservice.de).

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre Emailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis erfolgt ist oder wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, dann können Sie sich per E-Mail an: [newsletter@jugendinfoservice.de](mailto:newsletter@jugendinfoservice.de) aus der Verteilerliste austragen lassen. Eine spätere Anmeldung ist unter obiger Adresse jederzeit wieder möglich.

**Legende:** **NEU** hinzugekommen seit dem letzten Newsletter in den Rubriken "Förderung/Finanzierung", "Wettbewerbe/Ausschreibungen" und "Service".

[nach oben](#)